

NIEMAND NIMMT MEIN LEBEN – ICH LEGE ES SELBST NIEDER

Es gibt viele Wunder und Lehren von Jesus, die Seine Göttlichkeit offenbaren. Aber eines der außergewöhnlichsten ist dieses: Jesus behauptete, dass Er die Autorität habe, Sein Leben hinzugeben – und es wieder aufzunehmen. Diese Aussage unterscheidet Ihn von allen anderen religiösen Persönlichkeiten in der Geschichte.

1. JESUS LEGTE SEIN LEBEN FREIWILLIG NIEDER

Johannes 10,18, NKJV

„Niemand nimmt es von mir, sondern ich lege es von mir selbst nieder. Ich habe die Macht, es niederzulegen, und ich habe die Macht, es wieder aufzunehmen. Diesen Befehl habe ich von meinem Vater empfangen.“

Im Gegensatz zu dem, was man vielleicht denkt, war Jesus kein passives Opfer. Seine Kreuzigung war weder ein Unfall noch eine Überraschung. Er bot sich freiwillig als Opfer für unsere Sünden an. Er erklärte in

*Johannes 10,15:
„Ich lege mein Leben für die Schafe nieder.“*

Dies war nicht nur Märtyrertum – es war ein bewusstes, göttliches Werk der Erlösung.

Theologischer Hinweis:

In der christlichen Theologie spricht dies für die göttliche Natur Christi (Johannes 1,1-3) und Seine Rolle als das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt wegnimmt (Johannes 1,29). Sein Tod erfüllte alttestamentliche Prophezeiungen wie Jesaja 53,5-10, die vom leidenden Knecht berichten, der für die Übertretungen anderer sterben würde.

Matthäus 27,50, NKJV

„Und Jesus schrie abermals mit lauter Stimme und übergab den Geist.“

Jesus „starb“ nicht einfach wie andere – Er gab Seinen Geist auf. Sogar der römische Hauptmann war erstaunt, dass Er so schnell starb (Markus 15,44), da eine Kreuzigung normalerweise mehrere Tage dauerte. Dies zeigt, dass Er den genauen Moment Seines Todes wählte.

Johannes 10,17, NKJV

„Darum liebt mich mein Vater, weil ich mein Leben hingelegt habe, um es wieder zu nehmen.“

Johannes 2,19, NKJV)

„Zerstört diesen Tempel, und in drei Tagen werde ich ihn aufrichten.“

Jesus behauptete nicht nur, dass Er von den Toten auferstehen würde – Er sagte, dass Er sich selbst auferwecken würde. Dies beweist Seine göttliche Macht über Tod und Grab.

Theologischer Hinweis:

Die Auferstehung ist zentral für den christlichen Glauben. Paulus schreibt:

1. Korinther 15,17, NKJV

„Und wenn Christus nicht auferweckt worden ist, ist euer Glaube nutzlos; ihr seid noch in euren Sünden!“

Die Auferstehung bestätigt Jesus als den Sohn Gottes und macht Sein Opfer vollständig und für Gott akzeptabel (Römer 1,4).

4. WARUM STARB JESUS UND ERSTAND WIEDER AUF? (DER ZWECK DES KREUZES)

Um dies zu verstehen, betrachte diese Analogie:

Stell dir vor, dein Telefon erhält ein wichtiges Software-Update. Dir wird gesagt: „Schalte es aus und wieder ein, damit das Update wirksam wird.“ Das Update ist bereits da, aber bis du das Telefon neu startest, tritt es nicht in Kraft.

Ebenso musste Jesus die Menschheit „neu starten“ durch Seinen Tod und Seine Auferstehung, damit der volle Segen des Heils für alle Menschen aktiviert werden konnte – Juden und Heiden gleichermaßen.

Johannes 12,24, NKJV

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Korn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.“

Jesus starb und stand auf, um viel geistliche Frucht hervorzubringen – Menschen wie uns, die heute glauben.

5. JESUS STARB FÜR JUDEN UND HEIDEN

Johannes 10,16, NKJV

„Und andere Schafe habe ich, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muss ich bringen ... und es wird eine Herde und ein Hirte sein.“

Die „anderen Schafe“ hier sind die Heiden (Nichtjuden). Jesus kam, um Einheit und Heil für die ganze Welt zu bringen, nicht nur für Israel.

Galater 3,28, NKJV

„Es ist weder Jude noch Grieche ... denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.“

6. WIE SOLLTEN WIR AUF DIESES GESCHENK REAGIEREN?

Die richtige Reaktion ist nicht nur Bewunderung – sondern Handeln:

- Bereue deine Sünden
- Lass dich im Namen Jesu taufen
- Empfange den Heiligen Geist

Apostelgeschichte 2,38, NKJV

„Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.“

7. VERNACHLÄSSIGE DIESES GROSSE HEIL NICHT

(Hebräer 2,3, NKJV)

„Wie sollen wir entkommen, wenn wir ein so großes Heil missachten .

Hebräer 10,29, NKJV

Wie viel schlimmer wird die Strafe sein ... für den, der den Sohn Gottes mit Füßen tritt ...“

Gnade ist jetzt verfügbar – aber sie wird nicht ewig dauern. Dies ist die Zeit zu reagieren.

FAZIT

Jesus starb nicht einfach – Er wählte zu sterben. Er stand nicht einfach auf – Er hatte die Macht aufzuerstehen. Dies geschah nicht zu Seinem eigenen Vorteil, sondern zu deinem. Er ruft dich jetzt. Wirst du antworten?

Maranatha! – Der Herr kommt bald.

Bitte teile diese Botschaft heute mit jemandem.

Share on:
WhatsApp